

## Pressemitteilung

### **Ein großer Onkologe wird 80 Professor Dr. med. Peter Drings, ehemaliger Ärztlicher Direktor der Thoraxklinik Heidelberg, feiert seinen 80. Geburtstag**

Am 27. März 2019 feiert Professor Dr. Peter Drings, ehemaliger Ärztlicher Direktor der Thoraxklinik und Leiter des Bereichs Onkologie, seinen 80. Geburtstag. Professor Drings hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Heidelberger Thoraxklinik national wie auch international ein ausgezeichnetes Renommee genießt. Sein Lebenswerk ist dem Kampf gegen den Lungenkrebs gewidmet. Noch heute liegt es ihm besonders am Herzen, Kinder und Jugendliche vom Rauchen abzuhalten und sie vor den Folgen des Zigarettenkonsums zu bewahren.

Begründer des Präventionsprojekts „ohnekippe“

Professor Drings begründete die mittlerweile bundesweit bekannte Präventionskampagne „ohnekippe“ der Thoraxklinik: Im Sommer 2000 wurden erstmals Schüler aus Heidelberg zu einer Informationsveranstaltung über die Gefahren des Rauchens in die Klinik eingeladen. Mittlerweile nehmen jährlich nahezu alle weiterführenden Schulen Heidelbergs, Mannheims und des Rhein-Neckar-Kreises teil – pro Jahr ca. 10.000 Jugendliche. Das Konzept setzt auf wissenswerte Fakten, Live-Bilder einer Lungenuntersuchung und ein persönliches Gespräch mit Patienten, die an den Folgen ihrer „Raucherkarriere“ leiden. Für sein Engagement in der Tabakprävention wurde ihm 2013 die Staufermedaille verliehen – eine besondere, persönliche Auszeichnung des Ministerpräsidenten für Verdienste um das Land Baden-Württemberg.

Das Angebot wird von den Schulen der Region nach wie vor sehr gerne angenommen. Die zweistündige Informationsveranstaltung richtet sich an Schüler/-innen der Klassenstufen 6. bis 8. Mittlerweile wurden mehr als 260.000 Jugendliche über die Risiken des Rauchens informiert.

Geboren und aufgewachsen in Greifswald an der Ostsee, studierte Peter Drings bis 1963 Medizin in Greifswald, Kiel und Marburg an der Lahn. In der sich anschließenden Zeit als Medizinalassistent an verschiedenen Kliniken lernte er auch die Medizinische Universitätsklinik in Heidelberg kennen, an die er 1968 als Wissenschaftlicher Assistent zurückkehrte. 1979 wechselte er als Chefarzt der Abteilung Innere Medizin und Onkologie an die Thoraxklinik Heidelberg. Von 1996 bis zu seiner Pensionierung 2005 leitete er die Lungenfachklinik zudem als Ärztlicher Direktor.

In dieser Zeit baute er nicht nur den onkologischen Bereich an der Thoraxklinik auf, er war auch Mitbegründer des Tumorzentrums Heidelberg/ Mannheim sowie 13 Jahre, bis zum Ende seiner beruflichen Laufbahn, Generalsekretär der Deutschen Krebsgesellschaft. In dieser Zeit engagierte er sich in Kommissionen, Gremien und Projekten der DKG zur Suchtprävention und zum Nichtraucherschutz. Er blickt auf eine große Zahl wissenschaftlicher Publikationen, Vorträge und Buchbeiträge zurück und erhielt mehrere Preise und Auszeichnungen, u.a. das Verdienstkreuz am Band des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für seine Lebensleistung.

#### Thoraxklinik - Universitätsklinikum Heidelberg

Die Thoraxklinik Heidelberg ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung mit einer über 100 jährigen Geschichte und seit 2009 zertifiziertes Lungenkrebszentrum sowie akkreditiertes Weaningzentrum. Sie ist eine Tochtergesellschaft des Universitätsklinikums Heidelberg und arbeitet eng mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum zusammen. Die Klinik ist einer der Partner des Nationalen Zentrums für Tumorerkrankungen Heidelberg (NCT) und gehört zu den Heidelberger Standorten des Deutschen Zentrums für Lungenforschung. Als eine der größten

Lungenfachkliniken in Deutschland werden mit 310 Planbetten sowie 4 OP-Sälen medizinische Leistungen und ca. 2.300 Operationen im Bereich der Thoraxerkrankungen durchgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt (über 60%) liegt in der Behandlung von Lungenerkrankungen, der Pleura, des Mediastinums, der Brustwand und angrenzenden Regionen.

Bei Rückfragen von Journalisten  
Kirsten Gerlach M.A.  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Thoraxklinik-Heidelberg gGmbH  
Röntgenstr. 1  
69126 Heidelberg  
Tel: 06221/396-2101  
Fax: 06221/396-2102  
E-Mail: [Kirsten.Gerlach\(at\)med.uni-heidelberg.de](mailto:Kirsten.Gerlach@med.uni-heidelberg.de)  
[www.thoraxklinik-heidelberg.de](http://www.thoraxklinik-heidelberg.de)